

## Ein Sekt auf das Ende des „Zwangsdienstes“



Für die Mitglieder der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) ist es ein Grund zum Feiern: Einige Aktive haben vor dem Nürnberger Kreiswehersatzamt mit Sekt auf die vorläufige Abschaffung der umstrittenen Wehrpflicht angestoßen. Gestern wurden die letzten jungen Männer nach dem alten Gesetz zur Bundeswehr einberufen. Insgesamt waren es in ganz Bayern rund

1500. Mit den neuen Bestimmungen wurde die seit 1956 bestehende Allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt. Die DFG-VK-Aktiven freuten sich darüber, „weil damit ein Zwangsdienst und die generelle Ausbildung junger Männer zum Töten entfallen“. Außerdem habe es nun ein Ende mit einer Ungerechtigkeit, weil schon bisher nur ein kleiner Teil der Wehrpflichtigen tatsächlich Dienst tun musste. Foto: oh

*NN, 4.1.2011, Lokalteil Seite 10  
+ alle Zeitungen der Region Nürnberg/Fürth/Erlangen*